



**Kommunikation Motorsport**

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: [juergen.pippig@audi.de](mailto:juergen.pippig@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Audi Sport TT Cup vor Start in zweite Saison**

- **Vielversprechender Fahrerkerker für den Audi-Markenpokal**
- **14 permanente Starter für die Saison 2016 stehen bereits fest**
- **Fitnesscamp, Fahrtest und Medientraining zur Saisonvorbereitung**

**Ingolstadt, 7. März 2016 – In zwei Monaten startet der Audi Sport TT Cup auf dem Hockenheimring in seine zweite Saison. Einige der internationalen Talente aus dem Vorjahr haben sich erneut für den Markenpokal eingeschrieben – sie treffen auf vielversprechende neue Starter.**

Bis zum ersten Rennwochenende des Audi-Markenpokals auf dem Hockenheimring haben die Verantwortlichen noch jede Menge zu tun. Das Organisationsteam der quattro GmbH rund um Projektleiter Philipp Mondelaers arbeitet derzeit mit Hochtouren an der Zusammenstellung des Fahrerkerkers. „14 Fahrer stehen bereits als permanente Starter fest“, sagt Mondelaers. „Bei den verbleibenden sechs Plätzen haben wir die Qual der Wahl und werden bald bekannt geben, welche Nachwuchstalente das Feld komplettieren.“

Fünf Piloten, die bereits 2015 ihr Können im Audi Sport TT Cup unter Beweis gestellt haben, sind auch in diesem Jahr am Start. Zu ihnen zählen der Deutsche Dennis Marschall, Gesamtdritter des Vorjahres, sowie der Finne Joonas Lappalainen. Der 18 Jahre alte Lappalainen war 2015 der jüngste Pilot im Starterfeld des Audi Sport TT Cup und gewann die beiden Läufe beim Saisonfinale in Hockenheim. Neu im Fahrerkerker ist unter anderem Nicklas Nielsen. Der Däne kann zahlreiche Erfolge im nationalen und internationalen Kart-Sport vorweisen und besiegte in seiner Karriere einige Male den heutigen Formel-1-Piloten Max Verstappen. Ein weiterer Rookie ist Sheldon van der Linde. Der Südafrikaner gewann 2015 den Volkswagen Polo Cup in seinem Heimatland und möchte in die Fußstapfen seines Bruders Kelvin treten, der eine vielversprechende Karriere im GT3-Programm von Audi gestartet hat.

Vom 11. bis 16. März steht für die jungen Starter bereits die erste Bewährungsprobe auf dem Programm. In Oberstdorf treffen sich die Kontrahenten zum Fitnesscamp, um gemeinsam die Grundlagen für die kräftezehrende Saison zu legen. „Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit den jungen Rennfahrern



und bin gespannt darauf, sie im Rahmen des Fitnesscamps zum ersten Mal als Gruppe zu treffen“, sagt Mondelaers. Im Allgäu kommt es nicht nur auf den Aufbau von Kraft und Kondition an. In Fachvorträgen bekommen die Teilnehmer wertvolle Tipps in puncto richtige Ernährung und Technik sowie Informationen zum Umgang mit den sozialen Medien.

Im April runden ein Fahrtst im Audi TT cup sowie ein Medien-Training die Vorbereitungen ab. Am ersten Mai-Wochenende fällt beim DTM-Auftakt auf dem Hockenheimring der Startschuss für die zweite Saison im Audi-Markenpokal.

### **Das vorläufige Starterfeld des Audi Sport TT Cup 2016**

Caygill, Josh (GB, \*22. Juni 1989)  
Egsgaard, Patrick (DK, \*15. Dezember 1994) – Rookie  
Ellis, Philip (GB, \*10. September 1992) – Rookie  
Hofer, Max (A, \*23. Mai 1999) – Rookie  
Holton, Paul (USA, \*11. Oktober 1996) – Rookie  
Lappalainen, Joonas (FIN, \*1. März 1998)  
Larsson, Simon (S, 13. Mai 1997) – Rookie  
Lefterov, Pavel (BG, 12. November 1997) – Rookie  
Lindholm, Emil (FIN, \*19. Juli 1996)  
Marschall, Dennis (D, \*15. August 1996)  
Meyer, Yves (CH, \*12. Juni 1991) – Rookie  
Nielsen, Nicklas (DK, \*6. Februar 1997) – Rookie  
Rdest, Gosia (PL, \*14. Januar 1993)  
van der Linde, Sheldon (ZA, \*13. Mai 1999) – Rookie

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zurzeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert sich auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.